

Rebland *Kurier*

27.04.2016

Tagesbereitschaft zu 100 Prozent gegeben

Gemeinderat Gottenheim: Gemeinderäte nehmen neuen Feuerwehrbedarfsplan an / Pflichtaufgabe der Gemeinde

Gottenheim. Einstimmig nahm der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung den neuen von der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim und der Gemeindeverwaltung gemeinsam erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan an.

Die Feuerwehr sei eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und der Bedarfsplan solle dazu dienen, sich ein Bild vom Leistungsstand der Wehr machen zu können, erläuterte Bürgermeister Christian Riesterer. Für Gottenheim sei demnach die Ausstattung angemessen, auch die notwendige Tagesbereitschaft

sei zu 100 Prozent gegeben. Dennoch sei es weiterhin wichtig, immer wieder junge Leute für den Feuerwehrdienst zu gewinnen. Riesterer versprach, dass die Gemeinde, wie auch im aktuellen Haushaltsjahr, regelmäßig in die Ausstattung der Wehr investiere, schließlich habe Sicherheit Vorrang.

Dass so ein Bedarfsplan neben der aktuellen Leistungsfähigkeit einer Wehr auch Entwicklungen in der Gemeinde und damit verbundenen veränderten Anforderungen an die Feuerwehr aufzeige, be-

tonte Kommandant Clemens Maurer. So sei Gottenheim in den vergangenen fünf Jahren stark gewachsen, sei es durch das Neubaugebiet Steinacker/Berg oder im Gewerbebereich. Mehr als 2820 Menschen lebten im März 2016 im Ort. Hinzu kämen nun noch die Herausforderungen, die die Unterbringung von Flüchtlingen mit sich bringe. Um das auch weiterhin zu bewältigen werde laut Plan eine „Leistungssteigerung“ der Feuerwehr erforderlich.“

Große Freude bereite der derzeit 43-Köpfigen aktiven Wehr das

neue Feuerwehrfahrzeug, das 2015 in Dienst gestellt werden konnte, berichtete Maurer. Gerade für den Nachwuchs, aktuell zwölf an der Zahl, sei so ein „tolles Auto“ eine große Motivation. Doch schon für 2019 steht die Ausmusterung von zwei 1989 angeschafften Löschfahrzeugen im Plan, die durch ein größeres ersetzt werden sollen. Ein Jahr später wird ein neuer Mannschaftstransporter gebraucht und schon fürs kommende Jahr sind die Beschaffung einer Tragkraftspritze sowie Sanierungen im Gerätehaus vorgesehen. (mag)